

Protokoll

über die Sitzung des Finanzausschusses am Dienstag, dem 18.11.2014, 18:09 Uhr, im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes Nienburger Straße 31, 31535 Neustadt a. Rbge.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Frank Hahn

Mitglieder

Herr Klaus Hibbe	(als Vertreter für Herrn Porscha)
Herr Thomas Iseke	
Frau Ute Lamla	(als Vertreterin für Herrn Herbst)
Herr Ferdinand Lühring	(als Vertreter für Herrn Hendrian)
Herr Wilfried Müller	(als Vertreter für Herrn Obramski)
Herr Jens Ohlau-von der Heide	
Herr Andreas Plötz	
Herr Werner Rump	
Herr Werner Schaumann	
Herr Klaus-Peter Sommer	

Grundmandat

Herr Tobias Mundt	(als Vertreter für Herrn Ostermann)
-------------------	-------------------------------------

Beratende Mitglieder

Herr Siegbert Dach
Frau Jane Stebner-Schuhknecht
Herr Thorsten Steen

Verwaltungsangehörige

Herr Jakob Heissler	(Sachgebiet Geschäftsbuchhaltung)
Herr Thomas Meyer	(Sachgebiet Allgemeine Finanzen, Protokoll)
Herr Peter Neuwald	(Fachdienstleitung Finanzwesen)
Herr Uwe Rintelmann	(Fachdienstleitung Zentrale Dienste)
Herr Maic Schillack	(Dezernatsleiter1, Stadtrat)
Herr Ingo Thiele	(Leitung Rechnungsprüfungsamt)

Zuhörer/innen

1 Pressevertreterin
Herr Günter Falldorf als Ortsbürgermeister
des Mühlenfelder Landes

Sitzungsbeginn: 18:09 Uhr
Sitzungsende: 19:20 Uhr

Tagesordnung:

Vorlagen Nr.

1. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 01.07.2014
3. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
4. Jahresabschluss der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2012 **2014/213**
5. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Stellenplan 2015 und Feststellung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms - 1. Beratung **2014/219**
2014/219/1
6. Stellenplan für das Haushaltsjahr 2015 **2014/242**
7. Bekanntgaben
- 7.1. Finanzielle Auswirkungen der Großprojekte "Feuerwehrgerätehaus", "Hallenbad mit Freibad" und "Zentraler Verwaltungssitz"; Stellungnahme zu Top 8.4 der Sitzung des Finanzausschusses vom 01.07.2014 **2014/151/1**
- 7.2. Anträge auf Bezuschussung für das Haushaltsjahr 2015 verschiedener sozialer Institutionen und Vereine **2014/171**
 1. Begegnungsstätte Silbernkamp
 2. Schuldnerberatung der Diakonie
 3. Wellcome
 4. Frauenberatungsstelle Neustadt
 5. Freiwilligen-Zentrum Neustadt e. V.
- 7.3. Produktplan der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2015; Beteiligung der Ortsräte **2014/230/1**
- 7.4. Jahresabschlussbericht für das Haushaltsjahr 2013 **2014/214**
- 7.5. Bericht zur Entwicklung der Haushaltsdaten per 30.09.2014 **2014/281**
8. Anfragen

1. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Hahn eröffnet die Sitzung um 18.09 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsmäßige Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Weiterhin weist Herr Hahn darauf hin, dass die Vorlage 2014/219/1 nicht versandt wurde. Die Vorlage wird in der kommenden Sitzung am 02.12.2014 beraten werden. In der heutigen Sitzung werde die Verwaltung lediglich die aktuelle Veränderungsliste zum Haushalt vorstellen. Hierüber besteht unter den Mitgliedern des Ausschusses Einvernehmen.

Herr Hahn zeigt sich wegen der Abwesenheit von Herrn Bürgermeister Sternbeck verwundert. Hierauf teilt Herr Schillack mit, dass der Finanzausschuss als Fachausschuss in die Zuständigkeit des Dezernenten 1 falle; Herr Sternbeck aber selbstverständlich an der konkreten Haushalts-sitzung des Ausschusses am 02.12.2014 teilnehmen werde.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 01.07.2014

Der Finanzausschuss fasst einstimmig bei 5 Enthaltungen folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 01.07.2014 wird genehmigt.

3. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

4. Jahresabschluss der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2012

2014/213

Herr Hahn erläutert, dass das Zahlenwerk für das Haushaltsjahr 2013 als Informationsdrucksache (DS 2014/214) zu dieser Sitzung vorgelegt wurde und mit Beschluss über die vorliegende Drucksache das Haushaltsjahr 2012 abgeschlossen werde.

Herr Rump weist auf Beanstandungen des Rechnungsprüfungsamtes im Prüfbericht zum Jahresabschluss 2012 hin. Hier insbesondere auf die bereits auch für die Vorjahre festgestellten Plan-/Istabweichungen.

Herr Hahn bedankt sich ausdrücklich beim Rechnungsprüfungsamt für die geleistete Arbeit zum Jahresabschluss 2012.

Der Finanzausschuss fasst in der Folge einstimmig den empfehlenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beschließt gemäß den Bestimmungen des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in Verbindung mit den Bestimmungen der Gemeindehaushalts- und –kassenverordnung (GemHKVO):

- a) Den Jahresabschluss der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2012.
- b) Dem Bürgermeister wird Entlastung für das Haushaltsjahr 2012 erteilt.
- c) Von dem Jahresüberschuss im Ergebnishaushalt in Höhe von 1.244.684,37 EUR sind 595.040,35 EUR der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und 649.644,02 EUR der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zur Deckung möglicher Fehlbeträge in den Folgejahren zuzuführen.

5. **Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Stellenplan 2015 und Feststellung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms - 1. Beratung** **2014/219**

6. **Stellenplan für das Haushaltsjahr 2015** **2014/242**

Im Finanzausschuss besteht Einvernehmen darüber, dass die TOP 5 und 6 gemeinsam beraten werden; hierüber allerdings in der heutigen Sitzung kein Beschluss gefasst werden soll.

Herr Schillack verweist auf die seitens der Verwaltung erfolgte Abarbeitung der von der Politik formulierten Fragen zum Haushalt 2015. Die Stellungnahmen der Verwaltung wurden bereits an die Fraktionsvorsitzenden versandt und, um einen gleichen Informationsstand zu gewährleisten, auch als Anlage zum Protokoll dieser Sitzung genommen (**Anlage 1**).

Herr Neuwald stellt die Ermittlung der Ertragsansätze des Fachdienstes Finanzwesen, hier insbesondere die der Gemeindesteuern, vor. Als Fazit stellt er fest, dass die noch vor Jahresfrist gehegte Hoffnung auf sich stetig verbessernde Ertragsmöglichkeiten nicht aufrecht erhalten werden kann.

Herr Sommer hinterfragt das Zustandekommen des Ansatzes für die Einkommensteuer. Der Rechenweg zur Ermittlung des Ansatzes wird als Anlage zum Protokoll und auch als Anlage zur Vorlage 2014/219/1 genommen (**Anlage 2**).

In der Folge wird die Veränderungsliste zum Haushalt 2015 von Herrn Schillack vorgestellt, soweit notwendig erläutert und von den Ausschussmitgliedern diskutiert.

In diesem Zusammenhang erörtert Herr Rump eine Liste mit Haushaltsanträgen der CDU-Fraktion und gibt diese zu Protokoll (**Anlage 3**). Insbesondere hebt Herr Rump die Bedeutung der Maßnahme „Kleiner Brink“ in Mardorf hervor.

Herr Falldorf wird als Ortsbürgermeister des Mühlenfelder Landes gehört.

Er bittet um Zustimmung des Ausschusses für die Aufnahme einer Investitionsmaßnahme in den Haushalt 2015 und begründet dies entsprechend. Die Maßnahmenbezeichnung lautet:
Schulwegsicherung/Ortsmittengestaltung Hagen.
Hierfür legt Herr Falldorf auch eine Kostenschätzung vor (**Anlage 4**).
Herr Sommer gibt zu bedenken, dass es in anderen Ortschaften sowie auch der Kernstadt möglicherweise vergleichbare Situationen gibt. Er hinterfragt, ob es seitens der Verwaltung Planungen bzw. Haushaltsansätze im Rahmen der Schulwegsicherung gibt.

Anmerkung der Verwaltung:

Konkrete Investitionsmaßnahmen sind nicht geplant.

Von der Verwaltung wird weiterhin die Aktion „Gelbe Füße“ gefördert sowie zu Schuljahresbeginn die Plakataktion „Achtung Schulanfang“ durchgeführt.

Ein konkreter Haushaltsantrag wird aufgrund des Vortrages von Herrn Falldorf nicht gestellt.

Herr Hibbe kann nicht nachvollziehen, dass bei einer Neuaufnahme von Stellen eine gleichzeitige Reduzierung der Haushaltsansätze bei der Unterhaltung gerade im Bau- und Straßenbaubereich erfolgt.
Hierzu stellt Herr Schillack entsprechende Ausführungen in Aussicht.

7. Bekanntgaben

Die unter Bekanntgaben aufgeführten Vorlagen werden zur Kenntnis genommen.

- | | | |
|-------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| 7.1. | Finanzielle Auswirkungen der Großprojekte "Feuerwehrgerätehaus", "Hallenbad mit Freibad" und "Zentraler Verwaltungssitz"; Stellungnahme zu Top 8.4 der Sitzung des Finanzausschusses vom 01.07.2014 | 2014/151/1 |
| 7.2. | Anträge auf Bezuschussung für das Haushaltsjahr 2015 verschiedener sozialer Institutionen und Vereine
1. Begegnungsstätte Silbernkamp
2. Schuldnerberatung der Diakonie
3. Wellcome
4. Frauenberatungsstelle Neustadt
5. Freiwilligen-Zentrum Neustadt e. V. | 2014/171 |
| 7.3. | Produktplan der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2015; Beteiligung der Ortsräte | 2014/230/1 |
| 7.4. | Jahresabschlussbericht für das Haushaltsjahr 2013 | 2014/214 |
| 7.5. | Bericht zur Entwicklung der Haushaltsdaten per 30.09.2014 | 2014/281 |

8. Anfragen

Herr Iseke hinterfragt die Höhe bzw. das allgemeine Zustandekommen der Liquiditätskredite.

Eine Erläuterung des Liquiditätsmanagements der Stadt Neustadt a. Rbge. wird in einer der nächsten Sitzungen erfolgen, so Herr Schillack.

Als keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt Herr Hahn mit einem Dank an alle Anwesenden um 19.20 Uhr die Sitzung.

Ausschussvorsitzender

Stadtrat

Protokollführer

Neustadt a. Rbge., 26.11.2014